

Lattenrost mkm 865

Betriebsanleitung

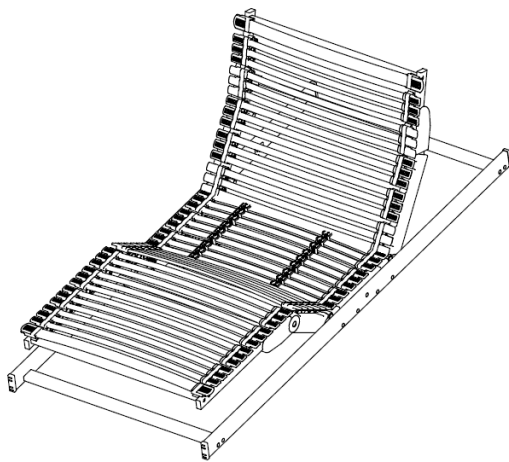


Abb. symbolisch

mkm Matratzen
Kwiatkowski GmbH & Co. KG
Gohfelder Str. 21
D-32584 Löhne



Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätzliche Information	3
1.1.	Allgemeines	3
1.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3.	Technische Daten	3
1.3.1.	Technische Daten mkm 865 (mit EcoMove-Antrieb)	3
1.3.2.	Räumliche Grenzen	4
1.4.	Hauptkomponenten mkm 865	4
1.5.	CE-Kennzeichnung und Typenschild mkm 865 (mit EcoMove-Antrieb)	5
2.	Sicherheitsanweisungen / Vorsichtsmaßnahmen	6
2.1.	Allgemeine Einführung und Definition der Sicherheitshinweise	6
2.2.	Verwendete Sicherheitszeichen	6
2.3.	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.	Installation mkm 865	7
3.1.	Zugentlastung des Anschlusskabels	7
3.2.	Zusammenschaltung von 2 Lattenrostsystemen	8
3.3.	Installation der Funkfernbedienung (optional)	9
3.4.	Installation Funkempfänger für Einzelbett (optional)	9
3.5.	Installation Funkempfänger für 2 Bettsysteme (optional)	10
4.	Bedienung	11
4.1.	mkm 865	11
4.2.	Härtegradverstellung	12
5.	Störungsbeseitigung, Wartung und Pflege, Demontage, Recycling / Entsorgung	13
5.1.	Störungsbeseitigung beim mkm 865 bei Stromausfall	13
5.2.	Handlungsempfehlung im Falle einer Störung beim mkm 865	13
5.3.	Identifikation der Fehlerquelle beim mkm 865	13
5.4.	Wartung und Pflege	14
5.5.	Demontage	15
5.6.	Recycling / Entsorgung	16
6.	EG-Konformitätserklärung für mkm 865	17

1. Grundsätzliche Information

1.1. Allgemeines

Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf den Lattenrost mkm 865 der Fa. mkm Matratzen Kwiattowski GmbH & Co. KG.

Folgender Typ ist damit erfasst:

- mkm 865

Unser Lattenrost mkm 865 erfüllt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien zur Produktsicherheit. Nachfolgend wird das hier beschriebene Produkt als „mkm 865“ bezeichnet.

Bei dieser Betriebsanleitung handelt es sich um eine Gesamtbetriebsanleitung, die auf die jeweiligen Anleitungen der eingebauten Einzelkomponenten verweist. Die Originalsprache dieser Anleitung ist Deutsch.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lattenrost mkm 865 ist zur Unterfederung in Bettgestellen und als Unterlage für Matratzen vorgesehen, die entsprechend beweglich und anpassungsfähig sind.

Er ist nur zum darauf Liegen und Sitzen vorgesehen. Stehen auf dem Lattenrost sowie punktuelle Belastung sind verboten. Außerdem darf der Lattenrost mkm 865 nicht als Aufstiegshilfe oder als Turn- und Spielgerät verwendet werden.

Kinder dürfen das Produkt nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden. Auch psychisch, sensorisch oder geistig eingeschränkte Personen müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Instandhaltungsarbeiten (z.B. an elektrischen und elektronischen Komponenten) dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!

1.3. Technische Daten

1.3.1. Technische Daten mkm 865

Eingangsspannung:	100-240V 1,5A 50-60 Hz
Ausgangsspannung:	24V 3A
Aussetzbetrieb:	2 min. / 10 min.
Anzahl Motoren:	2
Bauart der Motoren:	24 V DC
Maximallast:	120 kg (gleichmäßig verteilt über die gesamte Liegefläche)
Blockierkraft:	9.000 N
Druckkraft:	2 x 4500 N
Schutzart des kompletten Systems:	IP 20
Schutzklasse:	II
Empfohlene Raumtemperatur:	+10° bis +40° C
Relative Luftfeuchtigkeit:	30% - 75%

Stromverbrauch im Standby nach Öko-Design-Richtlinien
Mechanische Notabsenkung (NAS)

1.3.2. Räumliche Grenzen

Der Lattenrost mkm 865 darf nur in Innenräumen aufgebaut und benutzt werden.
Folgende Lattenrostgrößen sind mit EcoMove-Antrieb verfügbar:

Länge mkm 865:	190/200/210/220cm
Breite mkm 865:	80/90/100/120/140cm
Höhe mkm 865:	ca. 9cm

Weitere technische Daten zu den einzelnen Komponenten sind den Anleitungen der jeweiligen Hersteller/Lieferanten zu entnehmen.

1.4. Hauptkomponenten mkm 865

- Verstellbarer Lattenrost
- Motorantrieb EcoMove
- Handschalter mit Bedientasten (Optional: Funkfernbedienung; Achtung, hier werden nur Batterien benötigt, wenn es im Empfängerteil auch Kontaktmöglichkeiten gibt. Bei Empfängerteilen ohne elektrische Kontakte ist die Funktion ohne Batterien gewährleistet, auch wenn es so aussieht als sollten Batterien eingelegt werden!)
- Netzteil

Lattenrost:

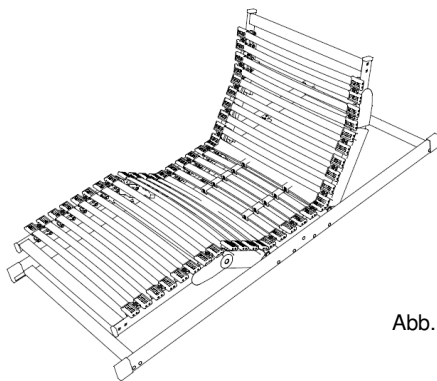
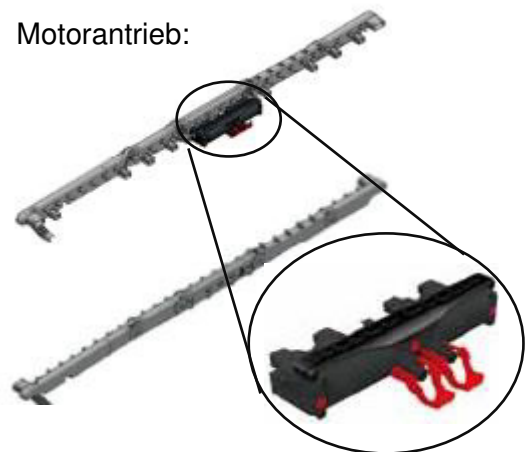


Abb. symbolisch

Motorantrieb:



Handschalter:



Netzteil:



1.5. CE-Kennzeichnung und Typenschild der Anlage mkm 865

Die Firma mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG hat sich den Ansprüchen höchster Qualität und bestem Service verpflichtet, wobei sich im technologischen Bereich der Blick auf permanente Verbesserung und Innovation richtet.

Der Lattenrost mkm 865 erfüllt die Anforderungen der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU. Die Ziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU werden ebenfalls eingehalten. Eine entsprechende Konformitätserklärung ist unter Punkt 6. beigefügt.

Typenschild:



2. Sicherheitsanweisungen / Vorsichtsmaßregeln

2.1. Allgemeine Einführung und Definition der Sicherheitshinweise

Die Anleitung ist unbedingt aufzubewahren, damit die erforderlichen Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Der Lattenrost mkm 865 wurde unter Berücksichtigung der derzeit gültigen Normen und anderen technischen Spezifikationen konzipiert. Er entspricht damit dem Stand der Technik und ermöglicht ein Höchstmaß an Sicherheit während des Betriebes.

Alle Hinweise und Informationen dieser Betriebsanleitung müssen beachtet werden.

Das wichtigste Ziel der Sicherheitshinweise besteht darin, Personen- und Sachschäden zu verhindern. Sicherheits- und Warnhinweise sind mit einem Gefahrenzeichen (Piktogramm) und mit einem Signalwort (VORSICHT, WARNUNG, GEFAHR) versehen. Sie warnen vor Verletzungsgefahren und informieren über Maßnahmen zur Abwendung. Befolgen Sie stets alle angegebenen Maßnahmen um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



VORSICHT

Das Signalwort VORSICHT weist auf Gefahren hin, welche möglicherweise zu leichten Körperverletzungen führen können (Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd).



WARNUNG

Das Signalwort WARNUNG weist auf Gefahren hin, welche möglicherweise zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen können (Gefährdung mit einem mittleren Risikograd).



GEFAHR

Das Signalwort GEFAHR weist auf Gefahren hin, welche unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen (Gefährdung mit einem hohen Risikograd).



Information

Das Wort INFORMATION weist auf relevante Verfahren, Techniken oder Bedingungen hin.

2.2. Verwendete Sicherheitszeichen

	(W 27) Warnung vor Handverletzungen
--	-------------------------------------

In den jeweiligen Anleitungen für die Komponenten bzw. Zulieferteile werden ebenfalls konkrete Sicherheitshinweise gegeben, die auch zu beachten sind.

2.3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Information

Insbesondere ist sicherzustellen, dass

- das Produkt nur bestimmungsgemäß genutzt wird;
- die Betriebsanleitung stets zur Verfügung steht;
- die Komponenten nur in einem einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand betrieben werden. Mögliche Gefahren oder Mängel sind umgehend zu beheben;
- das gesamte System vor Feuchtigkeit geschützt wird und nicht längere Zeit der direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt wird;
- Sicherheitseinrichtungen nicht manipuliert oder außer Funktion gesetzt werden dürfen;
- alle am Produkt angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise zu beachten sind, in einem leserlichen Zustand zu halten sind und nicht entfernt werden dürfen;
- Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur entsprechend der Anleitung erfolgen dürfen (siehe 5.4.);

Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen, können dazu führen, dass die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ausgeschlossen ist!

3. Installation mkm 865



Vorsicht: Vor dem Anschluss des Netzteils an das Stromnetz vergleichen Sie bitte die Spannung des Stromnetzes mit der am Typenschild des Netzteils angegebenen Eingangsspannung. Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Netzteils.!

Verwenden Sie nur original Netzteile vom Typ E-Power24, E-Power24N, E-Power28 oder E-Power28N



Gefahr: Niemals beschädigte Netzkabel verwenden. Defekte Kabel sofort ersetzen.

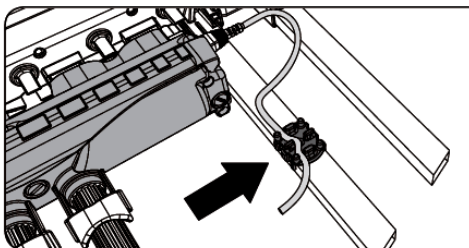
3.1. Zugentlastung des Anschlusskabels

(1) Zugentlastung

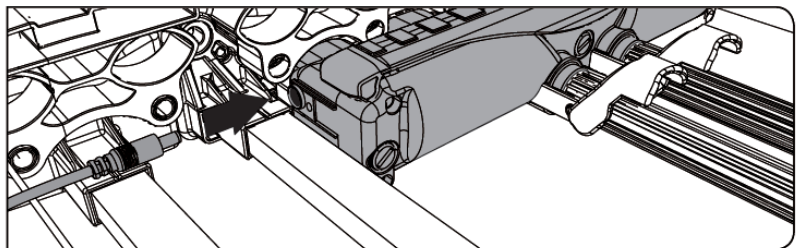
Als Zugentlastung für die Steckverbindungen muss nun das Kabel in die unten gezeigte Kabelführung eingehängt werden. Auf diese Weise schützen Sie den Stecker vor Beschädigungen und können die Länge des Steuerungskabels Ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen.

(2) Inbetriebnahme der Netzteils

Verbinden Sie den Stecker des Netzteilkabels mit der noch freien Buchse am Antriebsgehäuse.



1



2

3.2. Zusammenschalten von zwei Lattenrostsystemen

Über das **Dual-Port-Synchro-Kabel** werden zwei Lattenrostsysteme mit einer Steuerung zusammen gefahren (siehe Abbildung unten).



Information:

Bei einer Synchronisation durch eine Kabel- oder Funkverbindung kann es in Abhängigkeit von Belastung und Toleranzen zum Versatz während des Verfahrens kommen (Vorlauf/Nachlauf). Dies lässt sich systembedingt nicht ausschließen.

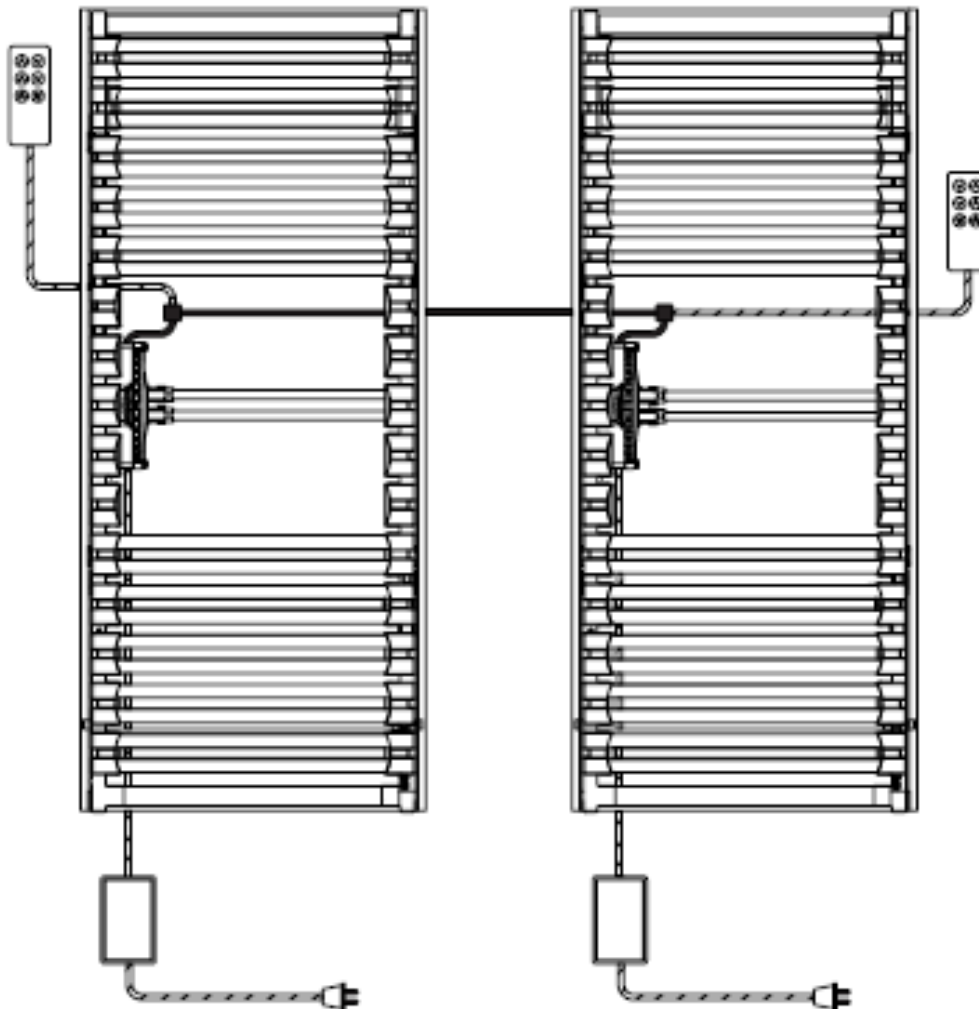


Abb. symbolisch

3.3. Installation der Funkfernbedienung (optional)

Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit herstellen

- (1) Schließen Sie zuerst den Netzstecker Ihrer Bettsysteme, welche Sie mit dem Funksender synchronisieren wollen, an. Legen Sie die Batterien, wie gezeigt, in den Handsender ein. Wenn Sie jetzt den Handsender betätigen wird automatisch der Kontakt zwischen Handsender und **ALLEN** angeschlossenen Bettsystemen hergestellt.

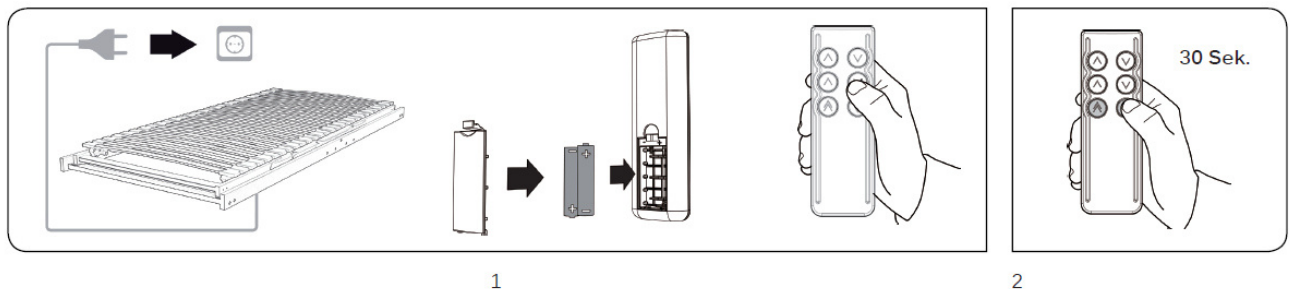


Vorsicht: Wenn Sie zwei Bettsysteme mit unterschiedlichen Handsendern betreiben wollen, darf nur das Bettsystem ans Stromnetz angeschlossen sein, das Sie mit der Frequenz des jeweiligen Handsenders synchronisieren wollen.

Sollte die Funktion einmal gestört sein, entfernen Sie die Batterien aus dem Handsender und trennen das Bettsystem für ca. 10 Sekunden vom Netz. Wiederholen Sie dann nochmals die oben beschriebenen Schritte.

- (2) Reset (Handsender mit einzelnen Steuertasten)

Um den Handsender in den Werkzustand zurückzusetzen, trennen Sie das Bettsystem vom Netz und betätigen Sie eine der beiden unteren Steuertasten des Handsenders für 30 Sekunden.



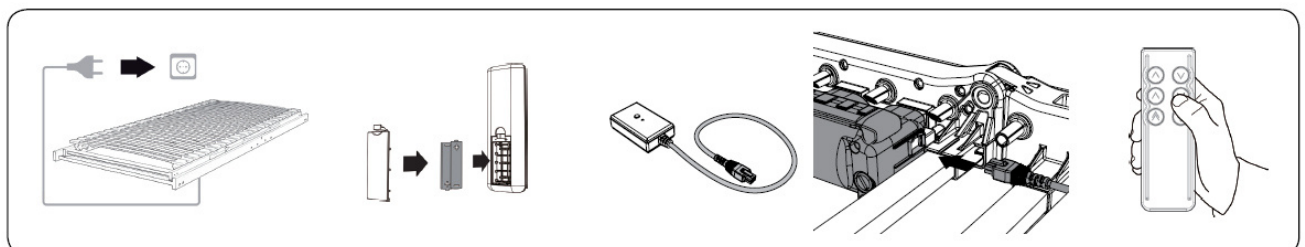
3.4. Installation Funkempfänger für Einzelbett (optional)

Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit herstellen

Schließen Sie zuerst den Netzstecker Ihres Bettsystems, welches Sie mit dem Funksender synchronisieren wollen, an. Legen Sie die Batterien wie unten gezeigt in den Handsender ein.

Verbinden Sie den Stecker des Funkempfängers mit der entsprechenden Buchse am Antriebsgehäuse. Die LED blinkt kurz.

Wenn Sie jetzt den mitgelieferten Handsender betätigen wird automatisch der Kontakt zwischen Handsender und dem angeschlossenen Bettsystem hergestellt.



Sollte das Bettsystem nicht auf die Signale des Handsenders reagieren, kann es durch Drücken der Taste am Funkempfänger in die flache Liegeposition gefahren werden.

3.5. Installation Funkempfänger für 2 Bettsysteme (optional)

Kontakt zwischen Funkfernbedienung und 2 Bettsystemen herstellen

Schließen Sie zuerst den Netzstecker Ihres Bettsystems, welches Sie mit dem Funksender synchronisieren wollen, an.

Legen Sie die Batterien wie gezeigt in den Handsender ein.

Halten Sie die Taste am Empfänger während der folgenden beiden Schritte stets gedrückt.

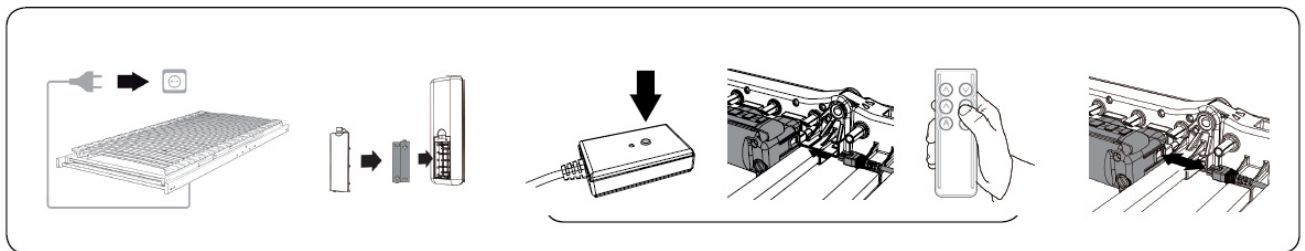
Verbinden Sie - **bei gedrückter Taste** - den Stecker des Funkempfängers mit der entsprechenden Buchse am Antriebsgehäuse. Die LED blinkt.

Im Anschluss drücken Sie eine beliebige Taste des mitgelieferten Handsenders. Die LED leuchtet grün. Sie können die Taste nun loslassen.

Ziehen Sie den Stecker aus der Anschlussbuchse kurz heraus und stecken ihn darauf wieder ein.

Wiederholen Sie die oben beschriebenen Punkte auch für das zweite Bettsystem.

Benutzen Sie hierbei denselben Handsender.



4. Bedienung

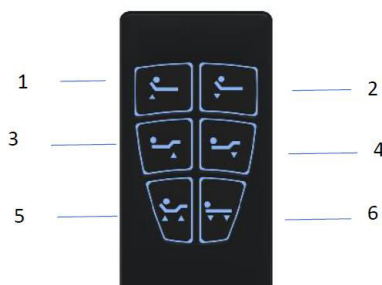
4.1. mkm 865

Handhabung des Handsenders/Handschafters

Auf dem Handsender befinden sich 6 Tasten. Die Tasten auf der linken Seite mit dem Symbol **▲** sind für alle Aufwärtsbewegungen, die Tasten auf der rechten Seite mit dem Symbol **▼** sind für alle Abwärtsbewegungen.

Mit den Tasten 1 und 2 verstellen Sie das Rückenteil nach oben bzw. nach unten, mit den Tasten 3 und 4 verstellen Sie den Fußbereich nach oben bzw. unten.

Mit den Tasten 5 und 6 kann der Kopf- und Fußbereich gemeinsam nach oben und nach unten gefahren werden.



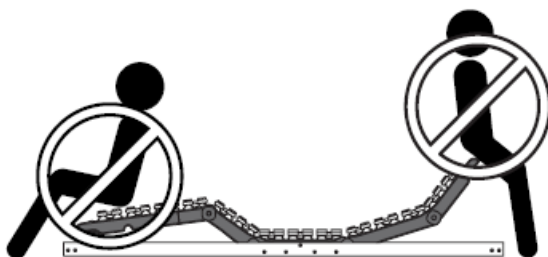
Warnung: Quetschgefahr beim Zurückfahren des Rahmens!

Vergewissern Sie sich vor allem beim Zurückfahren des Rahmens, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände zwischen den beweglichen Rahmenteilen befinden.



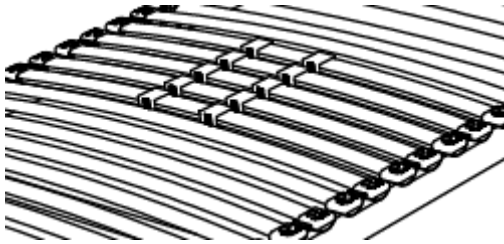
Vorsicht: Überlastung der Antriebsmechanik vermeiden!

Eine Überlastung der Kopf- bzw. Fußseite sollte vermieden werden (s. Abb. unten), damit die Getriebe der Antriebsmechanik nicht beschädigt werden. Die Antriebstechnik EcoMove ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Das System darf nicht länger als 2 Minuten betätigt werden. Nach einem Dauerbetrieb von 2 Minuten muss eine Mindestpause von 10 Minuten eingehalten werden.

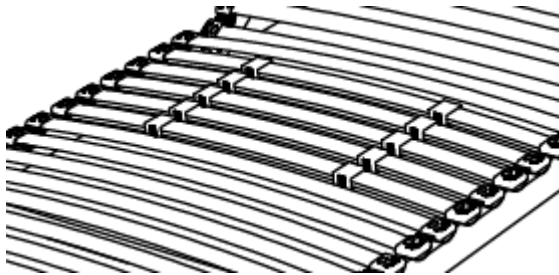


4.2. Härtegradverstellung

Ihr Lattenrost ist mit 18 Härteschiebern ausgestattet. Je weiter diese Schieber nach innen positioniert werden, desto härter die Einstellung der Mittelzone. Ihr Körper sinkt in diesem Bereich weniger ein.



Dies besagt im Umkehrschluss: Je weiter die Härteschieber nach außen positioniert werden, desto weicher die Mittelzone. Ihr Körper sinkt in diesem Bereich stärker ein.



5. Störungsbeseitigung, Wartung und Pflege, Demontage, Recycling / Entsorgung

5.1. Störungsbeseitigung beim mkm 865

Bei Stromausfall können die Bereiche Rücken und Fuß des Lattenrostes manuell über die „Notabsenkung“ abgesenkt werden.



Warnung: Bei der Notabsenkung darf sich keine Person im Bett befinden!

(1) Um an die Notabsenkung zu kommen entfernen Sie die Matratze und entnehmen Sie die über dem Motor liegenden Federleisten durch Herausziehen aus den Federkappen. Ziehen Sie den roten Hebel der Zone, welche Sie absenken wollen, in Richtung Bettmitte.

(2) Bei **gezogenem** Hebel drücken Sie die entsprechende Zone bis in die waagrechte Position herunter. Das System kann nach Wiederinbetriebnahme wieder normal verfahren werden.



Vorsicht: Die netzunabhängige Rückstellfunktion (Notabsenkung) ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr!

Nach einem Stromausfall, dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Wechsel der Batterien des Handsenders ist ein nochmaliges Herstellen des Kontakts zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit nicht vonnöten. Die bereits gespeicherte Verbindung bleibt erhalten.

5.2 Handlungsempfehlung im Falle einer Störung beim mkm 865

Prüfen Sie, ob....

1. das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist;
2. sämtliche Kabel korrekt eingesteckt sind;
3. die Batterien falsch eingelegt oder leer sind;
4. die Kabel oder Stecker sichtbare Beschädigungen aufweisen;
5. Sie den Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit hergestellt haben;
6. das Netzteil die korrekte Typenbezeichnung aufweist.

Fahren Sie fort mit der Identifikation der Fehlerquelle.

Sollte das Bettsystem immer noch nicht einwandfrei funktionieren, oder Beschädigungen an Kabeln, bzw. Steckern vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

5.3 Identifikation der Fehlerquelle beim mkm 865

Gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Fahrfunktionstaste des Handsenders/Handschaters:

Kopf/Rückenzone

Motorgeräusch hörbar? Ja / Nein

Fahrfunktion vorhanden? Ja / Nein

Fuß/Oberschenkelzone

Motorgeräusch hörbar? Ja / Nein

Fahrfunktion vorhanden? Ja / Nein

Ja/Nein/Ja/Ja

kontaktieren Sie den Kundenservice

Ja/Nein/Ja/Nein

kontaktieren Sie den Kundenservice

Ja/Ja/Ja/Nein

kontaktieren Sie den Kundenservice

Nein/Nein/Ja/Ja

Wahrscheinlich Funktion der Handschalters gestört

Ja/Ja/Nein/Nein

Sofern Sie zwei Bettsysteme haben, wechseln Sie einen Handschalter zum Test aus. Sie erhalten zum Austausch einen neuen Handschalter/-sender.

Nein/Nein/Nein/Nein

Prüfen Sie erneut Schritt 1,2,3,4,5;

Handschalter /-sender oder Netzteil ist gestört.

Fehlerhafte Handschalter oder Netzteile werden getauscht.

5.4 Wartung und Pflege



Warnung:

Ziehen Sie vor Wartungs-/Pflegearbeiten grundsätzlich den Netzstecker und stellen Sie sicher, dass sich keine Person mehr im Bett befindet!

Bei Bedarf kann der Lattenrost mkm 865 mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Die Antriebskomponenten und die Elektrik sind grundsätzlich vor Nässe zu schützen!



Information

Der Lattenrost mkm 865 ist wartungsfrei. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und geschulten Fachpersonal durchgeführt werden.



Elektrische Ausrüstung

GEFAHR



Gefahr durch gefährliche und tödliche Stromschläge bei Berührung von stromführenden Leitungen oder Teilen der elektrischen Komponenten. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen, einklemmen oder abquetschen!

Den Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen!

Arbeiten an stromführenden Komponenten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!



Information: Geräte mit Batterien/Akkus!

Bei Nichtbenutzung des Systems über einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) wird empfohlen, die Batterien aus dem Handschalter zu entnehmen und entsprechend zu lagern.

Eine Verwendung von Akkus wird nicht empfohlen, ist aber generell möglich. Es führt jedoch auf Grund der geringeren Spannung (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) zu Einbußen in der Funktionsdauer.

Die theoretische Lebensdauer der vorgeschriebenen Mignon-Alkaline Batterien, Typ R6 AA UM3, liegt bei angenommenen 5 Verstellungen pro Tag bei ca. 3 Jahren. Für eine dauerhafte und sichere Funktion wird jedoch vorsorglich empfohlen, nach ca. 2 Jahren die Batterien zu erneuern.

Batterien/Akkus müssen aus dem Altgerät entfernt werden, bevor es verschrottet wird.



Vorsicht:

Das Gerät ist vom Netz zu trennen, bevor die Batterie/der Akku entnommen wird.

Batterien/Akkus sind bei entsprechenden öffentlichen Sammelstellen/Entsorgungssystemen zu entsorgen.

5.5 Demontage

EcoMove



Vorsicht:
Unfallgefahr

- Sie dürfen elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker anschließen oder trennen!



Vorsicht:
Quetschgefahr

Führen Sie Montagearbeiten am Antrieb in der lastfreien Position durch. Nur in der lastfreien Position wird die Quetschgefahr vermieden.

- Bewegen Sie den Lattenrost in die lastfreie Position.
- Entfernen Sie die Federleisten direkt über dem Motor, wie bei der Notabsenkung.
- Trennen Sie den EcoMove von der Spannungsversorgung!
- Entfernen Sie alle Anschlußleitungen (z.B. Handschalter, etc.) aus den Steckerbuchsen. → Stützen Sie den Antrieb ab, um ihn vor dem Sturz zu sichern.
- Die Abdeckungen der Antriebswellen nach oben abziehen, danach die Antriebswellen aus der Seite (2) herausziehen, dann aus der Seite (1) am Motor wie gezeigt (Abb. 1+2).
- Schrauben Sie die 3 (2) Schrauben mit der großen Beilagscheibe von der Innenseite des Lattenrosts ausgehend heraus. (Abb. 3)
- Der EcoMove Motor kann nun abgezogen werden.

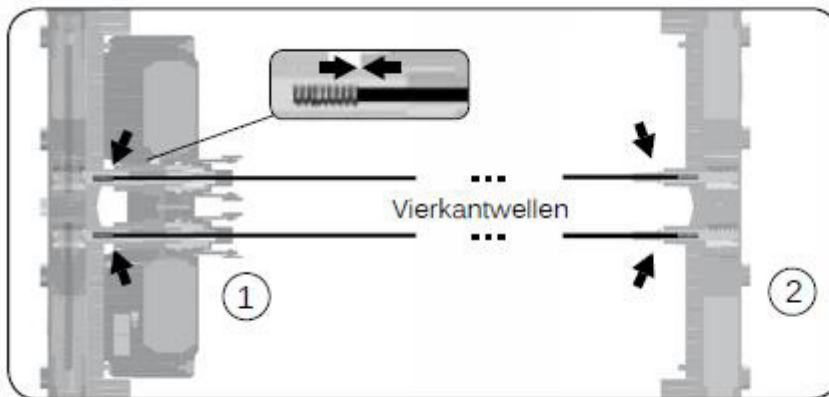


Abb. 1



Abb. 2

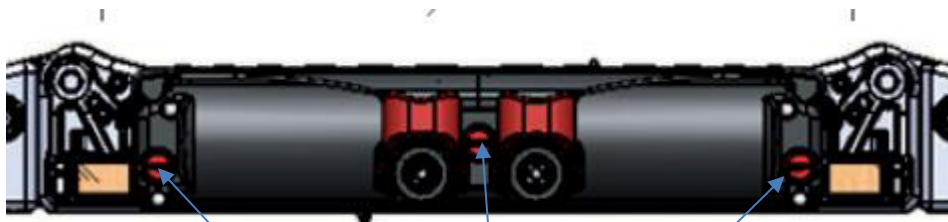


Abb. 3

Schrauben optional 2 od.3

5.6 Recycling / Entsorgung

Die Recycling- oder Entsorgungsmöglichkeiten von Lattenrost mkm 865 sind länderspezifisch geregelt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Behörde oder fragen Sie Ihren Fachhändler.

Der Lattenrost mkm 865 besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Er enthält keine gefährlichen Substanzen wie Cadmium, Quecksilber, Asbest, PCB's oder FCKW.

Die Lärmemission erfüllt die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz gegen ungewollten Lärm und Vibration.

Der Antrieb Ihres Lattenrost mkm 865 enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Die Antriebe sind gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.

Die Entsorgung des Produkts unterliegt in Deutschland dem Elektro-G, international der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS ab dem 01.07.2006) und Richtlinie 2011/65/EU (RoHS ab dem 03.01.2013) oder den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.

Das Produkt unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE-Reg.-Nr. DE 12497796).

Die Antriebe fallen ab dem 15.08.2018 unter die EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE).



Der Lattenrost; Antrieb, inklusive sein Zubehör (Handscharter, Empfänger, Kabel etc.), Ihres Lattenrost mit EcoMove Motor darf nicht in den Hausmüll gelangen!

Die Entsorgung der Blockbatterien unterliegt in der EU der Batterierichtlinie 2006/66/EG, in Deutschland dem Batteriegesetz (BattG) vom 25.6.2009, international den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.



Die Batterien und Blockbatterien (9V, 6LR61) dürfen nicht in den Hausmüll gelangen!

6. EG-Konformitätserklärung für mkm 865

EG-Konformitätserklärung *EC Declaration of Conformity*

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)
according to EC directive 2006/42/EC on machinery (Annex II A)

Name und Anschrift des Herstellers

Name and address of the manufacturer:

mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG
Gohfelder Str. 21
D-32584 Löhne

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Produkt, in dem Zustand, in dem es bereitgestellt wurde. Nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers umgebaut oder verändert wird.

This declaration relates exclusively to the product in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are incorporated subsequently. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement of the manufacturer.

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend beschriebene Lattenrostsystem
Herewith we declare, that the slatted frame described below

Produktbezeichnung / *product denomination*:

mkm 865 (mit EcoMove-Antrieb)

Serien- / Typenbezeichnung / *model/type*:

mkm 865

Ggf. Maschinen-/Seriennummer / *machinery / serial number*:

-

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit entspricht. Die Schutzziele der Richtlinie 2014/35/EG über elektrische Betriebsmittel, der RoHS Richtlinie 2011/65/EU, der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG und der Funkgeräte Richtlinie 2014/53/EU werden eingehalten.

is complying with all essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC and Directive 2014/30/EU relating to electromagnetic compatibility. The safety objectives of the Directive 2014/35/EU relating to electrical equipment, of the Guideline 2011/65/EU relating RoHS, of the Guideline 2009/125/EG relating to the eco design requirements and to the Guideline 2014/53/EU relating to the making available on the market of radio equipment are observed.

Angewandte harmonisierte Normen / *Harmonised Standards applied*

EN ISO 12100 2011 + Ber.	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung <i>Safety of Machinery -General principles for design – Risk assessment and risk reduction</i>	EN 60204-1 2010	Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Allgemeine Anforderungen <i>Electrical equipment of machines - General requirements</i>

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

The person authorised to compile the relevant technical documentation:

mkm Matratzen Kwiatkowski GmbH & Co. KG
Dokumentation
Gohfelder Str. 21
D-32584 Löhne

Ort, Datum
Place, Date

Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners
surname, first name and function of signatory

Unterschrift
Signature

Einfluss der Octo-Actuators-Produkte auf Herzschrittmacher

Die Firma Octo-Actuators entwickelt, produziert und vertreibt Antriebe für verstellbare Bettsysteme und Lattenroste für die Matratzen- und Lattenrostindustrie. Unsere Produkte werden auch von Kunden mit Herzschrittmachern genutzt. Uns sind keine negativen Einflüsse unserer Produkte auf Herzschrittmacher bekannt.

Herzschrittmacher unterscheiden sich aufgrund Ihrer Bauform sicherlich auch in ihrer Empfindlichkeit gegenüber elektromagnetischen Störungen.

Herzschrittmacher müssen aber im gewöhnlichen Alltag der Träger eine höchstmögliche Unempfindlichkeit gegenüber unvermeidbare Störungen gewährleisten. Dazu gehören Störungen durch elektrische Geräte wie z.B. Handy, Fernseher, Radio, Lampen, Mikrowelle, Elektrischer Herd usw. Die Antriebe unserer Produkte arbeiten im Niedervoltbereich und werden nur zeitlich kurz für eine Verstellung benötigt. Träger von Herzschrittmachern werden vom behandelnden Arzt über die Besonderheiten bei der Nutzung von Herzschrittmachern unterrichtet. Die Hinweise des Arztes bzw. der Hersteller können nicht den Einfluss des möglichen auftretenden Gerätespektrums abdecken. Daher bleiben bei Trägern von Herzschrittmachern oft Unsicherheiten. Wir empfehlen in diesen Fällen den Arzt oder Hersteller des Herzschrittmachers zu kontaktieren und unter Angabe der speziellen Situation genaue Informationen zu diesem speziellen Einsatz zu erfragen

Geschäftsführer:
Jan Wywiol
St.-Nr. 80/288/28083
HRB 706938 – Mannheim

Bankdaten:
BIC: SOLDATES1TBB
IBAN: DE59 6735 2565 0001 0772 88